

AGORA
AKADEMIE

Unsere Trainings und Dienstleistungen

„Ein starkes System für sicheres Arbeiten“ ist nicht nur unser Slogan, sondern unser Versprechen an jeden Teilnehmenden und jedes Unternehmen, das mit uns arbeitet. Ein Versprechen für Kompetenz, Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Die Agora Akademie Goitzsche GmbH wurde 2016 gegründet, um das Arbeitssicherheits-Schulungsangebot der WIEDENMANN Seile GmbH als zertifizierte Bildungseinrichtung eigenständig und unabhängig weiterzuentwickeln. Seitdem sind wir zu einer deutschlandweit tätigen Akademie mit einem breiten Netzwerk an Trainern, Standorten und Kooperationspartnern gewachsen.

Unsere Vision: Jeder Mensch kommt sicher von der Arbeit nach Hause!

Seit vielen Jahren bieten wir bereits Schulungen für Beschäftigte aus Industrie, Kommunen und chemischen Betrieben sowie viele weitere Branchen an.

Unser Portfolio umfasst unter anderem Trainings zur Anwendung von und Rettung mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß DGUV Regel 112-198 und DGUV Regel 112-199, Ausbildungen zur Befähigten Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz oder von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln sowie Fahrausweise für ortsfeste, flurgesteuerte Krane, Hubarbeitsbühnen und Flurförderzeuge (Gabelstapler). Ergänzt wird es durch Seminare zur Anwendung von Atemschutzgeräten, Gaswarngeräten, zum Freimessen von engen Räumen und viele weitere Themenbereiche. In unseren Trainingszentren (Pouch in Sachsen-Anhalt / Marktsteft in Bayern / Issum in Nordrhein-Westfalen) sind wir in der Lage, Theorie und Praxis zu verbinden und realitätsnah auszubilden. Unser Schulungsprogramm stellen wir Ihnen hier vor. Gerne führen wir individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Kurse bei Ihnen vor Ort durch.

Ergänzend zu unserem Schulungsgeschäft betreuen wir Unternehmen mittlerweile auch umfassend im Rahmen unseres Beratungsgeschäfts. Individuell beraten wir etwa zu komplexen Arbeiten in der Höhe, führen Begehungen vor Ort durch und erstellen Rettungskonzepte sowie Gefährdungsbeurteilungen für Ihren Betrieb. So verbinden wir Schulung und Beratung zu einem Rundum-Angebot für sicheres Arbeiten.

Inhalt

Angebot 4
- Offene Schulungen 4
- Inhouse-Schulungen 4
- Geschlossene Schulungen 4
- Beratungsleistungen 5
- Analyse & Bestandsaufnahme 5
- Beratung & Maßnahmenplanung 5
- Rettungskonzept für Arbeiten in der Höhe 5
- Safety Days & Sicherheitskampagnen 5

Persönliche Schutzausrüstung gegen Abstutz (PSAgA) 6
- Allgemein 8
- Hochregal 9
- Enge Räume, Behälter & Silos 10
- Windenergie 11
- Dacharbeiten 12
- SYAM 13
- Smartline X 14
- Gittermast / Holzmast / Freileitungsbau 15
- Gerüstbau 16
- Feuerwehr 17
- Sachkunde Industrie 18
- Sachkunde Rollgliss 19
- Produkteinweisung 20

Hubarbeitsbühne, Flurförderzeuge & ortsfeste, flurgesteuerte Krane 21
- Fahrausweis ortsfeste, flurgesteuerte Krane 23
- Fahrausweis ortsfeste, flurgesteuerte Krane + Anschlagen von Lasten 24
- Fahrausweis LKW-Ladekran 24
- Fahrausweis Flurförderzeuge 25
- Fahrausweis Hubarbeitsbühnen 26
- Fahrausweis-Kombinationen 27

Gefahrstoffe 28
- Freimessen von engen Räumen 30
- Anwendung von tragbaren Gaswarngeräten 32
- Anwendung von Atemschutzgeräten 33

Ladungssicherung 34
- Ladungssicherung 35

Anschlag- & Lastaufnahmemittel 36
- Sachkunde Anschlag- & Lastaufnahmemittel 37
- Anschlagen von Lasten 38

Hebezeuge 39
- Anwendung Hebezeuge 40

Unsere Trainingscenter 41

Kontakt 41

Schulungsangebot

Offene Schulungen

In dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht unserer Schulungen, die wir für Sie oder Ihre Mitarbeiter*innen anbieten.

Die aktuellen Termine sehen Sie auf unserer Internetseite unter **www.agoraakademie.de/trainings**.

Inhouse-Schulungen

Profitieren Sie von der Effizienz, Flexibilität und Praxisnähe einer Inhouse-Schulung: Alle unsere Schulungen können auf Wunsch in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Die Terminfindung erfolgt flexibel und in Abstimmung mit Ihnen, sodass wir gemeinsam einen Zeitpunkt festlegen, der optimal zu Ihren Abläufen passt. Lange Anfahrtszeiten zum Schulungsort entfallen ebenso wie Reise- und Übernachtungskosten – Sie übernehmen lediglich den Aufwand für den oder die Trainer*in. Gerne beraten wir Sie ausführlich und erstellen Ihnen ein Angebot, das auf Ihre Wünsche und Anforderungen abgestimmt ist.

Geschlossene Schulungen

Geschlossene Schulungen finden in einem unserer Trainingszentren statt und richten sich exklusiv an eine festgelegte Teilnehmergruppe Ihres Unternehmens. Sie buchen einen kompletten Kurstermin nur für Ihr Team zu einem flexibel mit Ihnen vereinbarten Termin.

Auch bei geschlossenen Schulungen profitieren Sie von unserer modernen Ausstattung und praxisnahen Trainingsbedingungen – ganz ohne Mindestteilnehmerzahl.

Sicherheit und Qualität sind oberste Priorität für uns, deshalb sind wir zertifiziert nach:

Prüf- und Überwachungsgesellschaft K23878 PÜG DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagement

Qualitäts-Management
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Beratungsleistungen

Analyse & Bestandsaufnahme

Wir bewerten bestehende Arbeitsplätze, technische Einrichtungen und organisatorische Rahmenbedingungen direkt vor Ort. So identifizieren wir Risiken, Optimierungspotenziale und den konkreten Handlungsbedarf.

Beratung & Maßnahmenplanung

Gemeinsam mit Ihren Verantwortlichen entwickeln wir praxistaugliche Lösungen für einen rechtskonformen und sicheren Betrieb. Auf Wunsch erhalten Sie eine strukturierte Dokumentation mit priorisierten Handlungsempfehlungen und Maßnahmenkatalog.

Rettungskonzepte für Arbeiten in der Höhe

Wir erstellen individuelle Rettungskonzepte für Arbeiten mit Absturzgefährdung – von der Ausarbeitung auf Basis vorhandener Unterlagen bis hin zum vollständigen Vor-Ort-Termin inklusive Rettungserprobung.

Safety Days & Sicherheitskampagnen

Mit praxisnahen Vorführungen, Fachberatung und interaktiven Demonstrationen unterstützen wir Ihre Safety Days oder Sicherheitswochen und stärken das Sicherheitsbewusstsein Ihrer Mitarbeitenden.

Jetzt Termin vereinbaren

Eine erste Vor-Ort-Begehung schafft Klarheit über den tatsächlichen Beratungs- oder Schulungsbedarf und bildet die Grundlage für weitere passgenaue Angebote. **Sprechen Sie uns gern an: +49 (0) 3493 9999-100**

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)



Besondere Arbeitsbedingungen erfordern besondere Qualifikationen – das gilt auch für Tätigkeiten in der Höhe oder in engen Bereichen mit Absturzgefahr. Für den sicheren Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sind daher spezifische Schulungen gesetzlich vorgeschrieben.

Vor dem ersten Einsatz ist eine Erstunterweisung erforderlich, die anschließend jährlich in Form einer Wiederholungsunterweisung aufgefrischt werden muss. Dabei wird unterschieden zwischen Trainings ohne Rettung nach DGUV Regel 112-198 und Trainings mit Rettung gemäß DGUV Regel 112-199 – je nach Einsatzbereich und Gefährdungsbeurteilung.

Auch die regelmäßige Prüfung der Ausrüstung ist entscheidend für die Sicherheit. Diese darf nur von Personen mit entsprechender Sachkunde gemäß DGUV Grundsatz 312-906 durchgeführt werden.

Unser Angebot bietet Ihnen flexibel kombinierbare Module, die sich an Ihren betrieblichen Gegebenheiten orientieren. Praxisnahe Inhalte und individuelle Schwerpunkte sorgen für einprägsames Lernen – damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Blended Learning

Die Unterweisung im Blended Learning-Format besteht aus einem Online-Theorieteil und einem Praxisteil in Präsenz. Die Teilnehmenden können die Theorie als web-based Training (E-Learning) vorab zeit- und ortsunabhängig in ihrem eigenen Lerntempo absolvieren. Im anschließenden Praxisteil werden die Inhalte realitätsnah angewandt und vertieft.

Blended Learning vereint das Beste aus zwei Lernwelten – die Flexibilität digitaler Wissensvermittlung mit der Praxiserfahrung vor Ort. So lassen sich Trainingszeiten optimal in den Arbeitsalltag integrieren, ohne auf persönliche Betreuung oder praktische Übungen zu verzichten.

Weitere Informationen

PSAgA Allgemein



Gemäß DGUV Regel 112-198 & DGUV Regel 112-199

Den Teilnehmenden werden praxisnah die erforderlichen gesetzlichen und physikalischen Grundlagen zur Anwendung von PSAgA vermittelt. Ergänzend hierzu wird anhand von praktischen Übungen mit der PSAgA das erworbene Wissen vertieft.

Für die Anwendung von PSAgA schreibt die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) eine initiale Erstunterweisung und darauffolgend eine jährliche Wiederholungsunterweisung vor.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10allg-eumex	●			●			●		2
10allg-eumex-e	●			●			●	●	1,5
10allg-eumin	●			●	●				2
10allg-eumin-e	●			●	●			●	1,5
10allg-eumingeschl	●			●		●			2
10allg-eumingeschl-e	●			●		●		●	1,5
10allg-euoex	●		●				●		1
10allg-euoin	●		●		●				1
10allg-euoingeschl	●		●			●			1
10allg-wumex		●		●			●		1
10allg-wumex-e		●		●			●	●	1
10allg-wumin		●		●	●				1
10allg-wumin-e		●		●	●			●	1
10allg-wumingeschl		●		●		●			1
10allg-wumingeschl-e		●		●		●		●	1
10allg-wuoex		●	●				●		0,5
10allg-wuoin		●	●		●				0,5
10allg-wuoingeschl		●	●			●			0,5

PSAgA Hochregal

**Gemäß DGUV Regel 112-198/199,
DGUV Information 208-045**

Sicheres Arbeiten betrifft im Lager- und Logistikbereich nicht nur die Sicherheit innerhalb der Gassen eines Hochregallagers, sondern auch die Tätigkeiten innerhalb des Hochregals, beispielsweise zur Wartung oder Störungsbeseitigung. Für diese Arbeiten in der Höhe ist unbedingt die richtige Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz notwendig, in deren Anwendung die Mitarbeitenden regelmäßig unterwiesen werden müssen. Ein Ausbildungsschwerpunkt unserer PSAgA-Hochregal-Seminare beschäftigt sich daher mit den spezifischen Besonderheiten bei Arbeiten in Hochregallagern und auf Regalbediengeräten sowie der Rettung von Verunfallten aus dem Hochregal.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungsunterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10regal-eumex	●			●			●		2
10regal-eumex-e	●			●			●	●	1,5
10regal-eumin	●			●	●				2
10regal-eumin-e	●			●	●			●	1,5
10regal-euoex	●		●				●		1
10regal-euoin	●		●		●				1
10regal-wumex		●		●			●		1
10regal-wumex-e		●		●			●	●	1
10regal-wumin		●		●	●				1
10regal-wumin-e		●		●	●			●	1
10regal-wumingeschl		●		●		●			1
10regal-wuoex		●	●				●		0,5
10regal-wuoin		●	●		●				0,5
10sgs-euoex	●		●				●		1
10sgs-wuoex		●	●				●		0,5

Weitere Informationen

PSAgA Enge Räume, Behälter & Silos



Gemäß DGUV Regel 112-198/199, DGUV Regel 113-004, DGUV Information 213-055

Besonders in der Lebensmittelindustrie oder Klärwerken, aber auch in anderen Industriefeldern, sind Arbeiten in beengten Räumen und Silos mit Absturzgefahr notwendig. Unser Seminar-Angebot beinhaltet daher Unterweisungen, die speziell auf die Nutzung von PSA gegen Absturz beim Befahren, Besteigen und Arbeiten in solchen Gegebenheiten ausgerichtet sind. Die Teilnehmenden werden ebenfalls in der Rettung aus genannten Räumen geschult.

Hinweis: Sofern die für den Arbeitsbereich geltende Gefährdungsbeurteilung keine andere Maßnahme vorsieht, müssen beengte Räume, Schächte oder Silos vor dem Einstieg freigemessen werden, um die Gefährdung durch toxische Gase auszuschließen.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungsunterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10silo-eumex	•			•			•	•	1,5
10silo-eumin	•			•	•			•	1,5
10silo-eumingeschl	•			•		•		•	1,5
10silo-euoex	•		•				•		1
10silo-euoingeschl	•		•			•			1
10silo-wumex		•		•			•	•	1
10silo-wumin		•		•	•			•	1
10silo-wumingeschl		•		•		•		•	1
10silo-wuoex		•	•				•		0,5
10silo-wuoingeschl		•	•			•			0,5

PSAgA Windenergie

**Gemäß DGUV Regel 112-198/199,
DGUV Information 203-007**

Arbeiten an Windenergieanlagen gehen mit erheblichen Gefahren einher - insbesondere ein hohes Absturzrisiko, das gezielte Schutzmaßnahmen unerlässlich macht.

Für Windkraftanlagenbetreiber und Energieversorger sowie die dort beschäftigten Monteure und Monteurinnen oder Elektriker*innen sind Unterweisungen für den richtigen Umgang mit PSA gegen Absturz sowie Rettungstechniken in Windkraftanlagen lebenswichtig.



Bildquelle: Cresto Safety

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
10wind-eumex	•			•		•	2
10wind-eumingeschl	•			•	•		2
10wind-wumex		•		•		•	1
10wind-wumingeschl		•		•	•		1

Weitere Informationen

PSAgA Dacharbeiten



Bildquelle: Cresto Safety

Gemäß DGUV Regel 112-198/199, DGUV Information 201-054

Bei Dacharbeiten, z. B. dem Aufbau und der Instandhaltung oder Dekonstruktion von Dachdeckungen, Dachabdichtungen und anderen Dachelementen wie Lichtkuppeln, herrscht hohe Absturzgefahr. Daher behandelt die DGUV Information 201-054 konkret die damit verbundene Arbeitssicherheit, insbesondere die Absturzsicherung. Falls der Einsatz von technischen Schutzmaßnahmen (sog. „Kollektivschutz", wie z.B. Schutznetz oder Fanggerüst) nicht möglich ist, wird hierin die Nutzung von PSAgA vorgeschrieben.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungsunterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10dach-eumex	●			●		●		2
10dach-eumex-e	●			●		●	●	1,5
10dach-eumingeschl	●			●	●			2
10dach-eumingeschl-e	●			●	●		●	1,5
10dach-euoex	●		●			●		1
10dach-euoingeschl	●		●		●			1
10dach-wumex		●		●		●		1
10dach-wumex-e		●		●		●	●	1
10dach-wumingeschl-e		●		●	●		●	1
10dach-wuoex		●	●			●		0,5
10dach-wuoingeschl		●	●		●			0,5

PSAgA SYAM

Gemäß DGUV Regel 112-198

Das mobile Verankerungssystem SYAM ist eine Anschlageinrichtung, die sich dank ihres schnellen Aufbaus und der unkomplizierten Handhabe besonders für Malerbetriebe, Schlossereien, Markisenbau-Unternehmen oder Hochbaubetriebe eignet, jedoch auch für Rettungs- und Löschgruppen Vorteile mit sich bringt. Abriss- und Reinigungsarbeiten sind ein weiteres häufiges Einsatzfeld des mobilen Verankerungssystems SYAM.

Aufgrund des Systemaufbaus wird auf die Rettung von Verunfallten, die hier simpler ausfällt, nicht im Rahmen einer Unterweisung à DGUV Regel 112-199 eingegangen, stattdessen wird das Verhalten bei Unfällen bereits in der Unterweisung gemäß DGUV Regel 112-198 behandelt.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
10syam-eumingeschl	•			•	•		2
10syam-euoex	•		•			•	1
10syam-wumex		•		•		•	0,5
10syam-wumingeschl		•		•	•		0,5
10syam-wuoex		•	•			•	0,5

Weitere Informationen

PSAgA Smartline X



Gemäß DGUV Regel 112-198/199

Als extrem kleines und leichtes Selbstrettungsgerät ermöglicht das Smartline X der Cresto Group das ständige Mitführen am Auffanggurt – es ist somit zu jeder Zeit griffbereit und spart im Notfall kostbare Zeit.

Durch die starke Hitzebeständigkeit des enthaltenen Aramid-Seils kann das Smartline X selbst bei plötzlich ausbrechenden Bränden noch eingesetzt werden, beispielsweise in Windenergieanlagen.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
10smart-eumex	•			•		•	2
10smart-eumingeschl	•			•	•		2
10smart-wumex		•		•		•	1
10smart-wumingeschl		•		•	•		1

PSAgA Gittermast / Holzmast / Freileitungsbau

**Gemäß DGUV-Regel 112-198/199,
DGUV Information 203-047**

Für Arbeiten auf einem Gittermast oder im Freileitungsbau ist das Tragen von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß DGUV Regel 112-198/199 Pflicht und damit auch die entsprechende Unterweisung der Anwender*innen.

Diese sind meist Techniker*innen und Monteure oder Monteurinnen im Bereich der Telekommunikation, welche die Masten vor allem für Prüf-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an Leitungen besteigen müssen.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
10mastG-eumex	●			●		●	2
10mastG-eumingeschl	●			●	●		2
10mastG-wumex		●		●		●	1
10mastG-wumingeschl		●		●	●		1
10mastH-eumex	●			●		●	2
10mastH-eumingeschl	●			●	●		2
10mastH-wumex		●		●		●	1
10mastH-wumingeschl		●		●	●		1

Weitere Informationen

PSAgA Gerüstbau



Gemäß DGUV Regel 112-198/199, DGUV Information 201-011

Der beste Schutz vor Absturz beim Gerüstbau sind fortlaufende Geländer (systemimmanent fortlaufende Sicherung). Ist dies nicht möglich, müssen sich die Anwender*innen mit PSAgA sichern und für diesen Fall vorab unterwiesen werden.

Achtung: Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch ein umfassendes Rettungskonzept.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungsunterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10gerü-eumex	●			●		●		2
10gerü-eumex-e	●			●		●	●	1,5
10gerü-eumingeschl	●			●	●			2
10gerü-eumingeschl-e	●			●	●		●	1,5
10gerü-euoex	●		●			●		1
10gerü-wumex		●		●		●		1
10gerü-wumex-e		●		●		●	●	1
10gerü-wumingeschl		●		●	●			1
10gerü-wumingeschl-e		●		●	●		●	1

PSAgA Feuerwehr



Bitte beachten Sie, dass für die Ausbildung zur Befähigten Person zur Prüfung von PSAgA eine gültige Erstunterweisung in der Anwendung von PSAgA gemäß DGUV Regel 112-198 oder nach AGBF, SRHT, ERHT notwendig ist.

Gemäß DGUV Regel 112-198, DGUV Grundsatz 312-906

Der DGUV Grundsatz 312-906 schreibt vor, dass neben dem ordnungsgemäßen Einsatz von PSAgA und der entsprechenden Unterweisung der Anwender*innen mindestens alle zwölf Monate eine Prüfung durch einen „Sachkundigen" oder eine „Sachkundige" (Befähigte Person) stattfinden muss. Durch unsere Schulung qualifizieren wir Befähigte Personen - in diesem Fall speziell Feuerwehr-Geräteaufsichten, Ausbilder*innen oder Feuerwehrleute mit Prüftätigkeit - für die Prüfung des Absturzsicherungssatzes gemäß DIN. Ergänzend vermitteln wir die Grundlagen und Einsatztechniken der Absturzsicherung sowie der Einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen (ERHT). Darüber hinaus bieten wir Wiederholungsunterweisungen an, um vorhandene Kenntnisse aufzufrischen, praktische Fertigkeiten zu erhalten und den sicheren Umgang mit dem Gerätesatz Absturzsicherung (DIN 14800-17) sowie dem Gerätesatz Auf- und Abseilgerät (DIN 14800-16) nachhaltig sicherzustellen.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungsunterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
20906-wufwex		•			•	1
20906-wufwin		•	•			1
20906-wuindex		•			•	1
20906-wuindin		•	•			1
10abstusi-euin	•		•			3
10abstusi-euex	•				•	3
10abstusi-wuin		•	•			1
10abstusi-wuex		•			•	1
10abstusi-wuingeschl		•	•	•		1
10erht-euin	•		•			2
10erht-euex	•				•	2
10erht-wuin		•	•			1
10erht-wuex		•			•	1
10erht-wuingeschl		•	•	•		1

Weitere Informationen

PSAgA Sachkunde Industrie

Gemäß DGUV Regel 112-198, DGUV Grundsatz 312-906

PSAgA muss nicht nur entsprechend der Vorschrift eingesetzt und die Anwender*innen richtig unterwiesen werden, sie muss auch mindestens alle zwölf Monate durch einen „Sachkundigen" oder eine „Sachkundige" (Befähigte Person) gemäß DGUV Grundsatz 312-906 geprüft werden. Mit unserer Schulung qualifizieren wir Befähigte Personen zur Prüfung von PSAgA gemäß den Anforderungen der Hersteller sowie dem neuesten Stand der aktuellen Vorschriften, Richtlinien und Normen.

Bitte beachten Sie, dass für die Ausbildung zum Sachkundigen für PSAgA eine gültige Erstunterweisung in der Anwendung von PSAgA gemäß DGUV Regel 112-198 notwendig ist.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
20906-eufwex	●				●	2
20906-eufwin	●		●			2
20906-euindex	●				●	2
20906-euindin	●		●			2

PSAgA Sachkunde Rollgliss



Gemäß DGUV Grundsatz 312-906, Rollgliss R300, R350, AM100, Handwinde gemäß Herstellerangaben

Mit der PSAgA Sachkundeschulung Rollgliss qualifizieren wir Befähigte Personen zur jährlichen Prüfung des Protecta Rettungs- und Abseilgeräts Rollgliss Typ R300, R350, Handwinde sowie Dreibaum AM100 und für Protecta Auffang-, Halte- und Rettungsgurte sowie Verbindungsmittel (Seile und Gurtbänder). Wir empfehlen aufgrund sich ändernder Regeln und Normen, die Unterweisung mind. alle 5 Jahre aufzufrischen.

Bitte beachten Sie, dass für die PSAgA Prüfung für Rollgliss eine gültige Erstunterweisung zur Befähigten Person zur Prüfung von PSAgA gem. DGUV Grundsatz 312-906 notwendig ist.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
20roll-euex	●			●	1
20roll-euin	●	●			1
20k906rol-euex	●			●	4
20k906rol-euin	●	●			4

* Schulung ist eine Kombination aus PSAgA Sachkunde Rollgliss und PSAgA Sachkunde Feuerwehr.

Weitere Informationen

PSAgA Produkteinweisung

Produkteinweisungen im Bereich PSAgA setzen einen anderen Schwerpunkt als die Unterweisungen gemäß den Vorgaben der DGUV. Sie legen den Fokus weniger auf die aktive Anwendung und Rettung, sondern mehr auf die Produkteigenschaften des jeweiligen Gerätes und die Auswahl der richtigen Einsatzfelder. Da die Produktunterweisungen in diesem Rahmen nicht den Standards der DGUV entsprechen und einzelne Bestandteile wie praktische Übungen oder Leistungsproben bewusst exkludiert werden, ersetzt es nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Erst- und Wiederholungsunterweisungen.

Eine Produkteinweisung bietet sich demnach an, wenn beispielsweise ein konkretes Produkt erworben wurde, das den Personen, die damit arbeiten werden, vorgestellt und sie in dessen Umgang eingewiesen werden sollen.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunter-weisung	Wiederholungs-unterweisung	ohne Rettung	mit Rettung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Blended Learning	Dauer Tage
10einw-proex			•			•		
10einw-proingeschl			•		•			

Fahrausweise

Hubarbeitsbühnen, Flurförderzeuge & ortsfeste, flurgesteuerte Krane



Weitere Informationen

Flurförderzeuge (z. B. Gabelstapler), Hubarbeitsbühnen sowie Portalkrane, Brückenkrane wie auch LKW-Ladekrane sind in fast jedem Industriebetrieb, Logistiklager oder Fertigungsunternehmen anzutreffen. Für die Bedienung einer Hubarbeitsbühne, eines Gabelstaplers oder Krans ist vom Gesetzgeber ein entsprechender Fahrausweis (auch bekannt als „Staplerschein" oder „Kranschein") vorgeschrieben.

Der Gesetzgeber regelt die passenden Unterweisungen klar: Den Erhalt des Fahrausweises nach einer Erstunterweisung mit praktischer Prüfung sowie die verpflichtende jährliche Wiederholung der Kenntnisse. Beide Module können in einem unserer Trainingszentren in Bayern und Sachsen-Anhalt besucht werden. Alternativ bieten wir unseren Kunden und Kundinnen auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Seminare direkt vor Ort an, bei denen die Teilnehmenden in ihrem Arbeitsumfeld geschult werden.

Bitte beachten Sie für den Kranbetrieb:

Hier ist nicht nur der Kranbediener oder die Kranbedienerin zu schulen, wichtig ist hier auch das sichere Anschlagen von Lasten, also das Anbringen der Last mithilfe z. B. von Seilen oder Kettengehängen. Der sog. Anschläger bzw. die sog. Anschlägerin, also die für das Anschlagen von Lasten verantwortliche Person, muss ebenfalls mittels eines Seminars gemäß DGUV Regel 100-500 und DGUV Regel 109-017 unterwiesen werden, um einen sicheren Kranbetrieb gewährleisten zu können.

Fahrausweis ortsfeste, flurgesteuerte Krane

Gemäß DGUV Information 209-012, DGUV Vorschrift 52/54, DGUV Grundsatz 309-003, DGUV Regel 109-017



Das Führen eines Krans erfordert nicht nur technisches Verständnis, sondern auch ein hohes Maß an Verantwortung. Kranführer*innen tragen maßgeblich zur Sicherheit am Arbeitsplatz bei – insbesondere beim Heben, Bewegen und Absetzen schwerer Lasten. Eine fundierte Ausbildung ist daher unerlässlich: Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Vermeidung von Unfällen, Sachschäden und gefährlichen Situationen im Arbeitsumfeld. Wer einen ortsfesten, flurgesteuerten Kran bedient, muss in der Lage sein, Lasten präzise zu steuern und dabei sowohl das Transportgut als auch das Umfeld jederzeit im Blick zu behalten. Darüber hinaus ist physikalisches Grundwissen erforderlich, um Risiken wie Pendelbewegungen, Kippgefahren oder Überlastungen richtig einzuschätzen und sicher zu beherrschen. Unsere praxisorientierte Schulung vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern legt besonderen Wert auf das sichere und routinierte Bedienen des Krans im Arbeitsalltag.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
11kran-euex	•					•	2
11kran-euffex		•				•	1
11kran-euffin		•		•			1
11kran-euffingeschl		•			•		1
11kran-euin	•			•			2
11kran-euingeschl	•				•		2
11kran-wuex			•			•	0,5
11kran-wuin			•	•			0,5
11kran-wuingeschl			•		•		0,5

Weitere Informationen

Fahrausweis ortsfeste, flurgesteuerte Krane + Anschlagen von Lasten

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
11kranschl-euex	•					•	3
11kranschl-euffex		•				•	2
11kranschl-euffin		•		•			2
11kranschl-euffingeschl		•			•		2
11kranschl-euin	•			•			3
11kranschl-euingeschl	•				•		3
11kranschl-wuex			•			•	1
11kranschl-wuin			•	•			1
11kranschl-wuingeschl			•		•		1

Fahrausweis LKW-Ladekran

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
11ladek-euex	•					•	2
11ladekran-euffex		•				•	1
11ladekran-euffin		•		•			1
11ladekran-euffingeschl		•			•		1
11ladekra-euin	•			•			2
11ladekran-euingeschl	•				•		2
11ladekran-wuex			•			•	0,5
11ladekran-wuin			•	•			0,5
11ladekran-wuingeschl			•		•		0,5

Fahrausweis Flurförderzeuge

Gemäß DGUV Vorschrift 68, DGUV Grundsatz 308-001

Wer ein Flurförderzeug – wie z. B. einen Gabelstapler – bedienen möchte, benötigt einen entsprechenden Fahrausweis, oft auch als „Staplerschein" bekannt. Dieser wird im Rahmen einer theoretischen und praktischen Ausbildung mit abschließender Prüfung erworben.

Die Schulung vermittelt nicht nur die technischen und rechtlichen Grundlagen, sondern legt besonderen Wert auf das sicherheitsbewusste Arbeiten. Teilnehmende lernen, potenzielle Gefahrenquellen im Umgang mit Flurförderzeugen zu erkennen, richtig einzuschätzen und entsprechend zu handeln – für mehr Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr und im täglichen Arbeitsablauf.



Unsere Seminar-Angebote

Flurförderzeuge (Gabelstapler) mit Diesel-, Elektro- & Gasantrieb

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
11stap-euex	•					•	3
11stap-euffex		•				•	1
11stap-euffin		•		•			1
11stap-euffingeschl		•			•		1
11stap-euin	•			•			3
11stap-euingeschl	•				•		3
11stap-wuex			•			•	0,5
11stap-wuin			•	•			0,5
11stap-wuingeschl			•		•		0,5

Weitere Informationen

Fahrausweis Hubarbeitsbühnen

Gemäß DGUV Grundsatz 308-008

Entsprechend dem DGUV Grundsatz 308-008 „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“ wird vom Gesetzgeber für das Bedienen von Hubarbeitsbühnen ein entsprechender Führerschein vorgeschrieben.

Die Unterweisung für den Hubarbeitsbühnen-Führerschein muss nach der Vorgabe der DGUV jährlich wiederholt werden.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
11hub-euex	●		●			●	2
11hub-euffex	●			●		●	1
11hub-euffin				●	●		1
11hub-euffingeschl		●			●		1
11hub-euin	●		●		●		2
11hub-euingeschl	●				●		2
11hub-wuex		●		●		●	0,5
11hub-wuin		●		●	●		0,5
11hub-wuingeschl			●		●		0,5

Fahrausweis-Kombinationen

Gemäß DGUV Vorschrift 68, DGUV Vorschrift 52/54, DGUV Grundsatz 309-003, DGUV Regel 100-500, DGUV Regel 109-017, DGUV Grundsatz 308-001/-008

Bei Personen, die Krane, Hubarbeitsbühnen und / oder Gabelstapler bedienen müssen, überschneidet sich oft der Tätigkeitsbereich, sodass in vielen Fällen je ein Fahrausweis für alle drei Einsatzfelder benötigt wird. In einer Kombi-Schulung werden die theoretischen Inhalte vermittelt und praktische Übungen inklusiver entsprechender Leistungsproben durchgeführt, um den Teilnehmenden innerhalb der Schulungsdauer alle wichtigen Inhalte innerhalb eines Kurses zu vermitteln.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Ausführung	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
12sthub-euex	Gabelstapler, Hubarbeitsbühne	•				•	5
12sthub-euffex			•			•	2
12sthub-euffingeschl			•		•		2
12sthub-euingeschl		•			•		5
12sthub-wuex				•		•	1
12sthub-wuingeschl				•	•		1
11stkhub-euex	Gabelstapler-Hubarbeitsbühne-Krane	•				•	7
11stkhub-euffex			•			•	3
11stkhub-euffingeschl			•		•		3
11stkhub-euingeschl		•			•		7
11stkhub-wuex				•		•	1,5
11stkhub-wuingeschl				•	•		1,5

Gefahrstoffe



Besonders bei Tätigkeiten in Behältern oder anderen geschlossenen bzw. schwer zugänglichen Räumen ist höchste Vorsicht geboten. In solchen Arbeitsumgebungen muss unbedingt sichergestellt sein, dass keine gefährlichen Gase vorhanden sind und eine ausreichende Sauerstoffversorgung gewährleistet ist.

Eine fachgerechte und sorgfältige Unterweisung der Mitarbeitenden, die solchen besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind, ist dabei von zentraler Bedeutung – denn sie kann im Ernstfall Leben retten.

In unseren Unterweisungen erlernen die Teilnehmenden die korrekte Anwendung von filtrierenden und isolierenden Atemschutzgeräten (nach DGUV Regel 112-190) sowie von Gaswarngeräten (nach DGUV Information 213-057, T021, T023). Enorm wichtig für Arbeiten in beengten Räumen, Silos und Behältern ist zudem das zuverlässige Freimessen dieser (siehe DGUV Regel 113-004 & DGUV Grundsatz 313-002).

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf praxisnahe Szenarien: Die Teilnehmenden trainieren den sicheren Einstieg in enge Räume, das richtige Verhalten im Notfall sowie die strukturierte Zusammenarbeit mit Rettungskräften. So wird das erworbene Wissen nicht nur theoretisch verstanden, sondern kann auch im Ernstfall sicher angewendet werden.

Weitere Informationen

Freimessen von engen Räumen

Gemäß DGUV Grundsatz 313-002, DGUV Regel 113-004

Für das Arbeiten in einem Behälter, engen Raum oder einem Silo muss stets und ständig sichergestellt sein, dass dort niemand Gefährdungen durch Gefahrstoffe, Sauerstoffmangel oder sogar Explosionsgefahr ausgesetzt ist. Zu ersticken ist das wohl größte Risiko, das für Personen, die in beengten Räumen arbeiten, lauern kann. Entscheidend hierfür sind der Sauerstoffgehalt der Luft sowie die Gefahrstoffkonzentration.

Für Tätigkeiten in abwassertechnischen Einrichtungen mit Schächten und Kanälen (z. B. Kläranlagen) kommt außerdem noch eine weitere Gefahr hinzu, die unbedingt mit beachtet werden muss: das Risiko des Auftretens von Faulgasen.

Die gesetzliche Grundlage hierfür bildet die DGUV Regel 113-004 „Behälter, Silos und enge Räume“, die eine Fachkunde für die jeweiligen Messgeräte, Messverfahren und potenziell vorhandenen Gefahrstoffe vorschreibt. Falschmessungen oder Fehlinterpretationen von Messergebnissen können hier ebenso Leben kosten, wie das Unwissen über die Notwendigkeit einer Messung.

Gemäß DGUV Grundsatz 313-002, DGUV Regel 113-004

Das Freimessen ist somit, sofern durch die Gefährdungsbeurteilung nicht durch eine andere Maßnahme ersetzt, immer der erste Schritt, bevor Personen einen beengten Raum, Tank, Silo usw. betreten oder befahren können.

Das erfolgreiche Absolvieren dieser Ausbildung legitimiert die Teilnehmenden als Fachkundige zum Freimessen nach DGUV-Regel 113-004 und DGUV-Grundsatz 313-002. Sie erlernen die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl und Anwendung von geeigneten Messverfahren. Die Schulung zeigt zudem den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und Konzentrationsmessung von Sauerstoff, toxischen Gasen und Dämpfen sowie brennbaren Gasen und Dämpfen. Es werden verschiedene Messmethoden theoretisch und praktisch vorgestellt und in praktischen Übungen die richtige Beurteilung der erhaltenen Messwerte vermittelt.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14frei-euex	•				•	1,5
14frei-euin	•		•			1,5
14frei-euingeschl	•			•		1,5
14frei-wuex					•	1
14frei-wuin		•	•			1
14frei-wuingeschl		•		•		1

Weitere Informationen

Anwendung von tragbaren Gaswarngeräten

Gemäß DGUV Information 213-057, T021, T023

Bei der Arbeit mit gefährlichen Gasen kommen zur personenbezogenen Messung mobile Gaswarngeräte zum Einsatz. Für die zuverlässige Überwachung von Gasen ist die richtige Verwendung der Gaswarngeräte entscheidend.

Die ordnungsgemäße Handhabung dieser Ausrüstung wird in unserer Schulung vermittelt.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14gas-euex	●				●	1
14gas-euin	●		●			1
14gas-euingeschl	●			●		1
14gas-wuex					●	0,5
14gas-wuin		●	●			0,5
14gas-wuingeschl		●		●		0,5

Anwendung von Atemschutzgeräten

Gemäß DGUV Grundsatz 312-190, DGUV Regel 112-190

Für Tätigkeiten in nicht atembarer Umgebungsatmosphäre ist das Tragen von Atemschutzgeräten die notwendige PSA zum Schutz vor lebensgefährlichen Gefahren. Genauso wichtig wie eine einwandfrei funktionierende Ausrüstung ist dabei auch, dass der oder die Anwender*in ordnungsgemäß im Anlegen und Benutzen des Atemschutzgerätes unterwiesen ist.

Er oder sie muss sich einerseits genau mit der Funktionalität der Persönlichen Schutzausrüstung auskennen und andererseits mit den Gefahren in den jeweiligen Einsatzmöglichkeiten.

Beim Atemschutz wird zwischen zwei grundlegenden Typen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) unterschieden: Isoliergeräte (umgebungsunabhängiger Atemschutz) und Filtergeräte (umgebungsabhängiger Atemschutz).



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14atem-fileuex	•				•	0,5
14atem-fileuin	•		•			0,5
14atem-filteuingeschl	•			•		0,5
14atem-filwuex		•			•	0,5
14atem-filwuin		•	•			0,5
14atem-filtwuingeschl		•		•		0,5
14atem-isoeuex	•				•	1-2
14atem-isoeuingeschl	•			•		1-2
14atem-isowuex		•			•	0,5
14atem-isowuin		•	•			0,5
14atem-isowuingeschl		•		•		0,5

Ladungssicherung



Ladungssicherung

Gemäß DGUV Vorschrift 70/71, StVO § 22/23 & HGB § 412 & VDI Richtlinie 2700

Beim Transport von Gütern können diese eine erhebliche Gefahr für Fahrer*innen wie auch für den übrigen Straßenverkehr darstellen. Daher ist es essenziell, dass alle am Transport beteiligten Personen die damit zusammenhängenden Risiken, Vorschriften und Maßnahmen zur Ladungssicherung kennen.



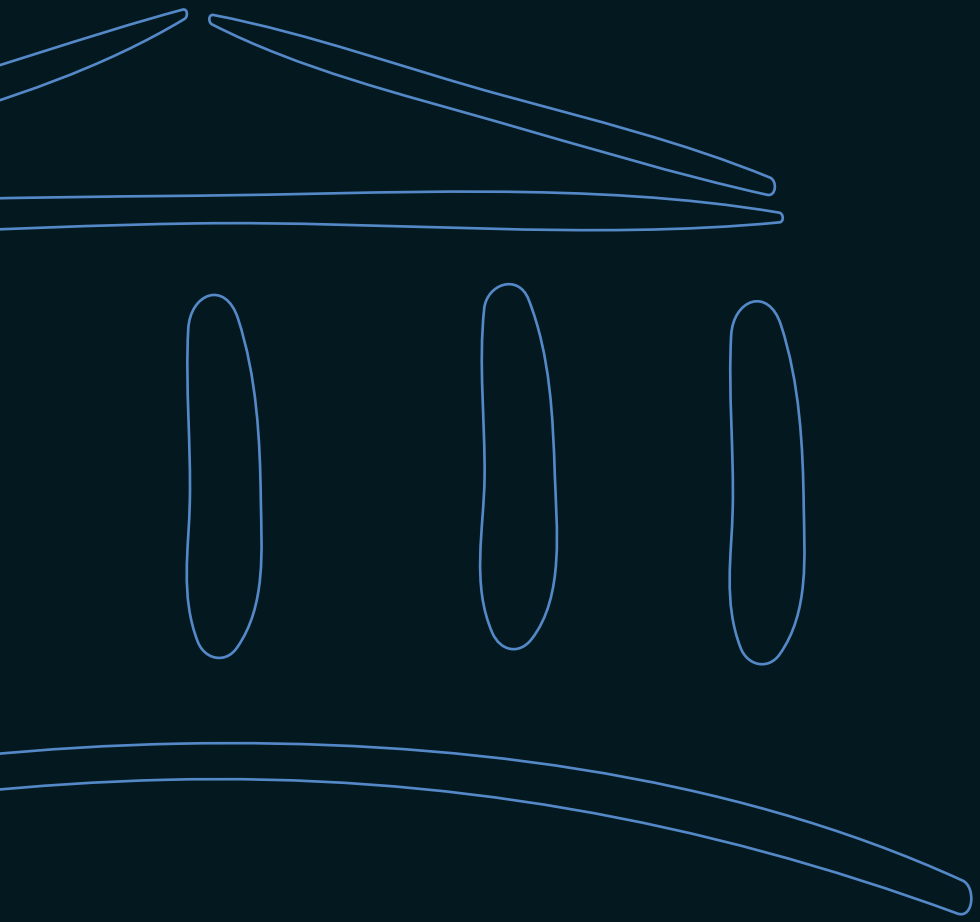
Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten wir zwei gezielt auf unterschiedliche Bedürfnisse ausgerichtete Schulungsformate an.

- Zielgruppe: Fahrer*innen, Verlader*innen und Mitarbeitende im operativen Transportprozess
- Inhalte: Rechtliche Grundlagen im Straßengüterverkehr, physikalische Kräfte beim Transport, praktische Sicherungstechniken
- Hinweis: Keine gesetzliche Fortbildung für Berufskraftfahrer nach VDI Richtlinie 2700a

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14lasi-ex						●	0,5
14lasi-in				●			0,5
14lasi-ingeschl					●		0,5

Anschlag- & Lastaufnahmemittel



Sachkunde Anschlag- & Lastaufnahmemittel

Gemäß DGUV Regel 109-017, DIN EN Anschlagmittel



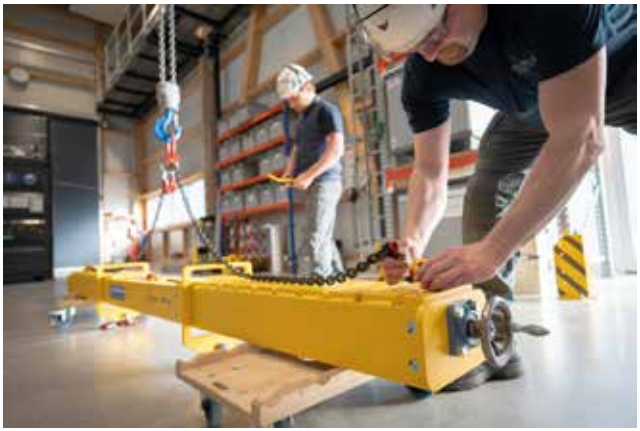
Unter dem Anschlagen von Lasten versteht man das Anhängen von Lasten mithilfe von Seilen, Bändern oder Ketten. Diese Hilfsmittel werden als Anschlag- und Lastaufnahmemittel bezeichnet und kommen in den verschiedensten Tätigkeitsfeldern, z. B. auf Baustellen, beim Beladen von Fahrzeugen oder beim Transport zwischen Maschinen einer Anlage, zur Verwendung. Wer im Kranbetrieb Lasten jeglicher Art hebt und transportiert, muss hierfür zunächst über die dabei herrschenden Gefahren unterrichtet werden und mit den auftretenden physikalischen Kräften vertraut sein. Dabei hängt die Sicherheit nicht nur vom Kranführer und dem Anschläger ab, sondern auch davon, dass die richtigen Anschlag- und Lastaufnahmemittel sachgemäß verwendet werden und diese in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Für diesen wichtigen Faktor ist die Befähigte Person für die Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln verantwortlich. Von ihr müssen diese regelmäßig auf Schäden oder Ablegereife geprüft und diese dokumentiert werden. Somit liegt enorm viel Verantwortung in den Händen der Befähigten Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemittel, weshalb eine umfassende Schulung inkl. theoretischer und praktischer Prüfung extrem wichtig ist.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
21lam-euex	•					•	2
21lam-euin	•			•			2
21lam-wuex			•			•	1
21lam-wuin			•	•			1

Anschlagen von Lasten

Gemäß DGUV Regel 109-017 „Betreiben von Lastaufnahmemitteln und Anschlagmitteln im Hebezeugbetrieb“, DGUV Information 209-013 „Anschläger“



Wer im Kranbetrieb Lasten jeglicher Art hebt und transportiert, muss hierfür zunächst über die potenziellen Gefahren unterrichtet werden und mit den auftretenden physikalischen Kräften vertraut sein. Unter dem Anschlagen von Lasten versteht man das Anhängen von Lasten mithilfe von Seilen, Bändern oder Ketten.

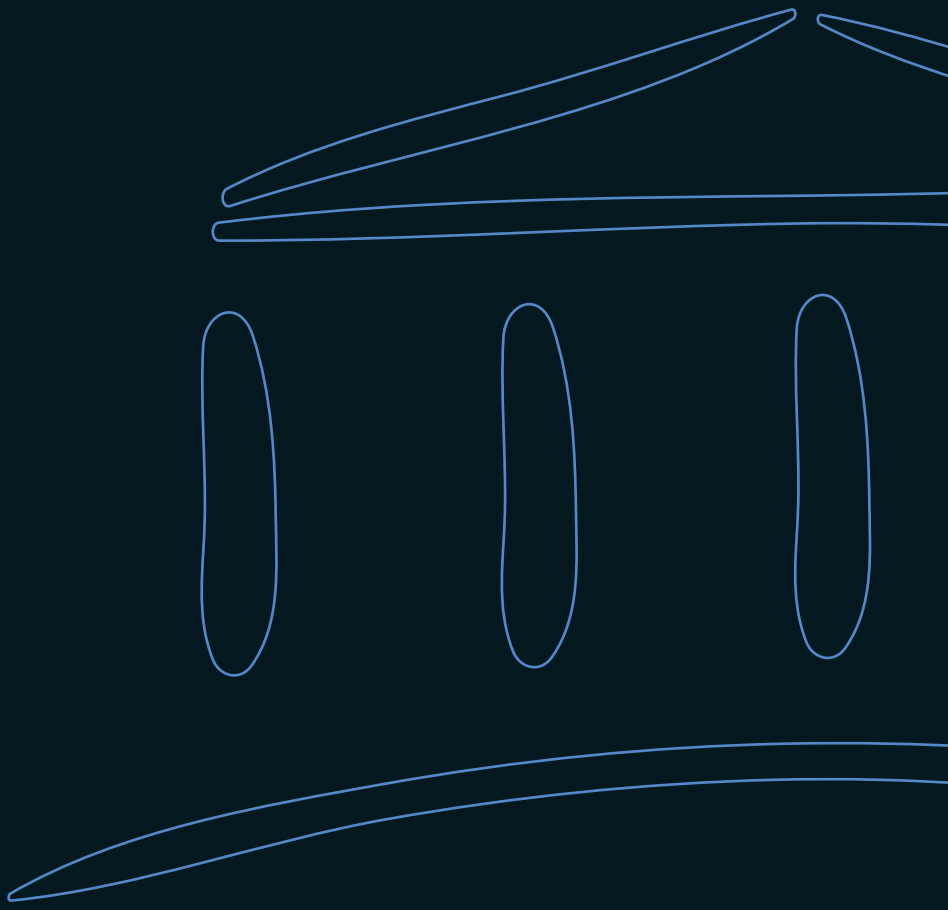
Mit einem oder einer korrekt unterwiesenen Kranführer*in, einem korrekt unterwiesenen Anschläger und geprüftem Material wird aus dem Kranbetrieb ein starkes, sicheres System!

Da die meisten Personen mit beiden Tätigkeiten betraut werden und entsprechend für das Bedienen eines Krans und das Anschlagen von Lasten ausgebildet sein müssen, bieten wir die Kombinierte Unterweisung Bedienen von ortsfesten, flurgesteuerten Kranen sowie Anschlagen von Lasten an.

Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung Unerfahrene	Erstunterweisung Fortgeschrittene	Wiederholungs-unterweisung	offene Schulung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14anschl-euex	●					●	1
14anschl-euin	●			●			1
14anschl-euingeschl	●				●		1
14anschl-wuex			●			●	0,5
14anschl-wuin			●	●			0,5
14anschl-wuingeschl			●		●		0,5

Hebezeuge



Anwendung Hebezeuge

Gemäß DGUV Vorschrift 54 und Herstellervorgaben

Wenn Lasten gehoben werden müssen, kommen Hebezeuge wie Winden, Seil- oder Kettenzüge ins Spiel. Die Nutzung solcher Geräte erfordert gemäß DGUV Vorschrift 54 eine entsprechende Unterweisung. Hierbei werden verschiedene Typen von Hebezeugen und ihre Kennzeichnungen vorgestellt, die gesetzlichen Vorschriften zur wiederkehrenden Prüfung thematisiert und auf die korrekte Inbetriebnahme und Anwendung eingegangen.



Unsere Seminar-Angebote

Art. Nr.	Erstunterweisung	Wiederholungs-unterweisung	geschlossene Schulung	Inhouse-Schulung	Dauer Tage
14hbz-euex	●			●	1
14hbz-euingeschl	●				1
14hbz-wuex		●		●	0,5
14hbz-wuingeschl		●	●		0,5

Unsere Trainingscenter

Hauptsitz und Schulungszentrum

Agora Akademie Goitzsche GmbH
Zur Agora Akademie 1
06774 Muldestausee OT Pouch

Telefon: +49 (0) 3493 9999-100
Mail: info@agora-akademie.com
www.agoraakademie.de

Weitere Standorte

Schulungszentrum Issum
Bogenstraße 27
47661 Issum

Schulungszentrum Marktsteft
Am Traugraben 8
97342 Marktsteft



Unsere Partner

Für sicheres Arbeiten braucht man starke Partner. Als Unternehmensfamilie runden wir gemeinsam mit der WIEDENMANN Seile GmbH und der Work Safe Tec GmbH Ihr Rundum-Sorglos-Paket in Sachen Arbeitsschutz ab.

WIEDENMANN Seile GmbH

Unsere Akademie ist aus dem Arbeitssicherheits-Schulungsangebot der WIEDENMANN Seile GmbH hervorgegangen. Das Unternehmen ist ein über 200 Jahre alter Familien- und Traditionsbetrieb, der mittlerweile hochmodern und weltweit in vielen Bereichen der Hebetechnik agiert.

Weitere Informationen auf
www.wiedenmannseile.de

Die Geschäftsfelder im Überblick

- Seile & Anschlagmittel / Ladungssicherung
- Kran- & Hebesysteme
- Werkzeughydraulik (in Partnerschaft mit Enerpac)
- Stahlmanufaktur für Lastaufnahmemittel
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- Trainingscenter & Schulungen (Standort Marktsteft)
- UVV-Prüfung & Reparaturen
- Inventar- & Prüfmanagement, RFID-Systeme

Work Safe Tec GmbH

Die Software tagIDeasy verbindet Arbeitssicherheit und Instandhaltung in einer zentralen Software. UVV-Prüfungen, Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen sowie Wartungen und Reparaturen werden direkt am Betriebsmittel geplant und dokumentiert. Fristen und Nachweise bleiben jederzeit im Blick – mobil und offline vor Ort.

- Automatische Fristenüberwachung
- Mobil & offline nutzbar
- Nachweise direkt am Betriebsmittel
- Nachvollziehbar & auditfähig dokumentiert

Weitere Informationen auf
www.tagideasy.de

Persönlich für Sie da



Christian Elze
Trainingskoordination & Vertrieb



Nico Koppenhöle
Trainingskoordination & Vertrieb



Anja Martschei
Trainingskoordination & Events



Lucas Taddei
Fachberatung & Projekte

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht:
+49 (0) 3493 9999-200 und **training@agora-akademie.com**

AGORA
AKADEMIE

Ihr starker Partner für sicheres Arbeiten

Agora Akademie Goitzsche GmbH
Zur Agora Akademie 1
06774 Muldestausee OT Pouch

Telefon: +49 (0) 3493 9999-100
E-Mail: info@agora-akademie.com
www.agoraakademie.de

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter
+49 (0) 3493 9999-100 oder
training@agora-akademie.com

Hier gelangen Sie zur vollständigen Übersicht unseres Trainingsangebots

Hier finden Sie die tagesaktuelle Übersicht unserer offenen Schulungen inkl. Angabe der jeweils noch freien Plätze.

Unsere AGBs finden Sie unter **www.agoraakademie.de/agb**